„Tage der Möglichkeiten“
Fortbildungstermine der Turnjugend im Siegerland Turngau fanden sehr großen Anklang

Gab es in den Vor-Corona-Zeiten den Markt der Möglichkeiten, als sich an einem Wochenende alles um die Fortbildung im Kinder- und Jugendturnbereich drehte, startete die Turnjugend im Siegerland Turngau in diesem Jahr erstmals an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen den „Tag der Möglichkeiten“. Unter Federführung von Miriam (Mimi) Jacob trafen sich am letzten Samstag im Oktober 24 Teilnehmer und am ersten Samstag im November 32 Übungsleiter, Sportlehrer und Interessierte.

Beim ersten Termin, der unter dem Motto „Erlebnispädagogik“ stand, hatte die Referentin Susi Fuchs (Alcher TG) die Ausgestaltung der Fortbildungsveranstaltung in der Turnhalle des TV Eichen bestens vorbereitet. Mit kleinen Spielen und der gemeinsamen Lösung von Aufgabenstellungen in Gruppen bot die bestens ausgebildete Referentin den Lehrgangsteilnehmern viele Möglichkeiten, das Thema „Entwicklung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeit“ geschickt in die Turnstunden mit Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Mit der alternativen Nutzung von Großgeräten und passenden Spielen kann das

Vertrauen in sich und die mitmachende Gruppe erlernt bzw. gesteigert werden. Die Referentin animierte die Teilnehmenden das in der Fortbildung Ausprobierte in der eigenen Gruppe anzuwenden. Begeistert von der Um-setzung des Themas mit den vielen Hinweisen für die Praxis galt der Vorsitzenden der Alcher TG ein ganz großer Dank.

Die Otto-Flick-Halle in Kreuztal bot der großen Gruppe der Teilnehmer Anfang November ein breites Spektrum zum Thema „Kinderturnen“. Auf dem Lehrgangsplan von Simone Jacob und Tochter Paulina (TV Kreuztal) standen die Lehreinheiten „Aufwärmspiele“, „methodische Übungsreihen an Geräten“, „funktionelle Gymnastik“ und „Erste Hilfe“. Neben Theorie legte die Referentin sehr großen Wert auf Praxisbeispiele, die von den Teilnehmern dankend angenommen wurden. Auch zum zweiten Tag der Möglichkeiten gab es nur positive Rückmeldungen.

Mimi Jacob selbst ist sehr zufrieden mit der neuen Angebotsform. „Die beiden Tage wurden bestens angenommen. Viele Übungsleiter aus den Turnvereinen haben diese Möglichkeit der Fortbildung genutzt, nicht nur um ihre Lizenzen zu verlängern, sondern auch um das eigene Wissen zu vertiefen oder aufzufrischen.“